

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 34 (1956)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JUNI

### *Gebetsmeinung für den Herz-Jesu-Monat Juni*

Wir beten: Herz Jesu, laß die Menschen durch die Erkenntnis deiner barmherzigen Liebe zur wahren Umkehr gelangen und gib, daß die nordischen Länder zur wahren Kirche zurückkehren.

1. Muttergottes-Sa. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
2. 6. So. n. Ostern. Pfarreiwallfahrt der Herz-Jesu-Pfarrei Winterthur. Der Pfarreichor singt und der H. H. Pfr. hält das Amt. Hl. Messen von 5.00 bis 8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
3. Mo. Hl. Morand, Bek. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
4. Di. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
5. Mi. Hl. Bonifaz, Bi. und Mart. Gebetskreuzzug. 7.00, 8.00 und 9.00 hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Amt in der Basilika, hernach Aussetzung des Allerheiligsten mit privaten Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Predigt, dann Vesper und Segen.
6. Do. Hl. Norbert, Bischof. 9.00 Amt.
7. Herz-Jesu-Freitag. 9.00 Amt. 20.00 Komplet und Segen.
8. Sa. Vigil von Pfingsten. Priester-Samstag. 9.00 Hochamt. 15.00 feierliche Vesper.
9. *Hochheiligtes Pfingstfest*. Hl. Messen 5.00—8.30 Uhr. 9.00 Predigt, dann feierliches Pontifikalamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
10. Mo. Pfingstmontag: wird in Mariastein als Feiertag begangen. Heilige Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
11. Pfingst-Di. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
12. Mi. der Quatemberwoche. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
13. Do. in der Oktav. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
14. Quat.-Freitag. 9.00 Hochamt zum Namensfest unseres Abtes Basilius. 15.00 Vesper.
15. Quat.-Samstag. 9.00 Hochamt für die Wohltäter. 15.00 Vesper.
16. Dreifaltigkeits-So. Heilige Messen von 5.00—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
17. Mo. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
18. Di. Ephrem der Syrer, Kirchenl. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
19. Mi. Gervasius und Protasius, Märt. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
20. Do. *Fronleichnamfest*. Gebotener Feiertag. Hl. Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt mit Segen. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
21. Fr. Aloysius von Gonzaga, Patron der stud. Jugend. 9.00 Amt. 15.00 Vesper. Vom 21. bis 27. Juni ist je abends 8 Uhr Aussetzung, Komplet, Herz-Jesu-Litanei und Segen.
22. Muttergottes-Sa. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
23. Fronleichnam-So. Hl. Messen v. 5.00 bis 8.30 Uhr. 9.30 Hochamt, dann Aussetzung des Allerheiligsten und Prozession mit den vier Stations-segen. Schlußsegens in der Kirche. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
24. Mo. Johannes der Täufer. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
25. Di. Wochentag. 9.00 Amt.
26. Mi. Johannes und Paulus, Märt. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
27. Do. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
28. Fr. Herz-Jesu-Fest. 9.00 Hochamt mit Segen. 15.00 Vesper.
29. Sa. Peter und Paul, Ap. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
30. 3. So. nach Pfingsten. Hl. Messen von 5.00—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. Um 11 Uhr Wallfahrt der Jungmannschaft des Bezirkes Solo-

thurn; Predigt und hl. Messe. 15.00  
Vesper, Segen und Salve.

*Monat Juli:*

1. Mo. Fest des Kostbaren Blutes Christi. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.

2. Di. Mariä Heimsuchung. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.

3. Mi. Gebetskreuzzug.

6. Sa. Maria Trostfest. 9.00 Hochamt.

7. 4. So. n. Pf. Aeußere Feier des Trostfestes.

## KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

In die ersten Wochen des April fielen heuer die heiligen Tage des Leidensmysteriums unseres Herrn. «Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem.» Eine sehr entsprechende Zeit, hinaufzuziehen auch zur Mutter des sich opfernden Christus. Etliche Gruppen wählten gerade die Passionszeit für einen besinnlichen Pilgergang in den Stein, so am 7. April der Katholische Turn- und Sportverein Basel, der Kirchenchor Münchenstein für eine geistliche Einkehr, die Blauringgruppe Wettingen (AG) und vor allem die Pfarrei St. Michael Basel, die gleichentags mit ihrem Seelsorger H. H. Feer ihre traditionelle Wallfahrt ausführte. Tags darauf trafen die Ministranten mit Vikar Villiger von Hägendorf (SO) ein. An den hohen Kartagen beteiligten sich die 60 Jungmänner, die ihre Osterexerzitien im Kurhaus «Kreuz» machten, aktiv an der Liturgie in unserer Klosterkirche.

Noch mehr als die ernststimmende Fastenzeit lud das frohe Auferstehungs-*Alleluja* zum Wallfahren ein. Viel Volk erschien am Osterheiligtag und am Ostermontag, zu dem der übliche Aufmarsch der Hochzeitsleute nicht fehlte. Um die 20 Paare schlossen den Lebensbund in Christus. In der Osterwoche fanden sich bei Unserer Lieben Frau ebenfalls ein: die Hausangestellten von St. Marien Basel (22.), eine Pilgergruppe unter geistlicher Führung aus Holland am 23., das St.-Katharina-Werk Basel und der Mütterverein Waldkirch (SG) am 24., ferner Kommunionkindergruppen von Le Locle, von St. Marien Basel, am Weißen Sonntag die Erstkommunikanten von Rodersdorf und Witterswil, tags darauf auch von anderen Pfarreien.

An den *Litaniae majores* (25.) kamen die seit Vorzeiten eingebürgerten Bittgänge von Burg — dessen H. H. Chilchherr das Bittamt sang —, Hofstetten, Mätzerlen, Rodersdorf und Witterswil.

\*

Sach- und Personalmitteilungen: 11./13. Die Theologiestudenten unseres Hauses bestehen ihre Semesterexamina. 14./20. Die Beteiligung des Volkes an der Karwochenliturgie war sehr unterschiedlich. Am Palmsonntag wohnten ziemlich viel Pilger dem Hauptgottesdienste bei. Die Palmprozession mußte sich der ungünstigen Witterung wegen auf den Kirchenraum beschränken. Nicht sonderlich viele Teilnehmer stellten wir am Hohen Donnerstagabend und zur Vigilfeier (Beginn 23.00 Uhr), dagegen sehr viele zu den Karfreitagszeremonien fest. — Die Freunde unseres Heiligtums dürfte interessieren, daß der Tabernakel des Sakramentsaltares in der Gnadenkapelle kurz vor Ostern eine wertvolle Renovation erfuhr in dem Sinne, daß er eine feuersichere Kassettenanlage erhielt, die Goldschmied Jakob Huber, Ebikon (LU) besorgte. Die handgefertigten Figuren der neuen Tabernakeltüren stellen das Geheimnis «Mariä Verkündigung» dar. — Am 9. April entschlief im Herrn im Alter von 84 Jahren Frau Emilie Gschwind-Ankli, Hofstetten, die Schwester unseres Wallfahrtsdirektors P. Pius. Die eifrige Mariastein-Pilgerin möge nun im Osterlichte Gott schauen von Angesicht. — Am 30. versammelte sich im Kloster das Priesterkapitel des Dekanates Dorneck-Thierstein, um ein Referat von H. H. P. Bernardin Wild über das Justinus-Werk in Fribourg entgegenzunehmen. P. Ignaz